



Tiroler Taschenmesser

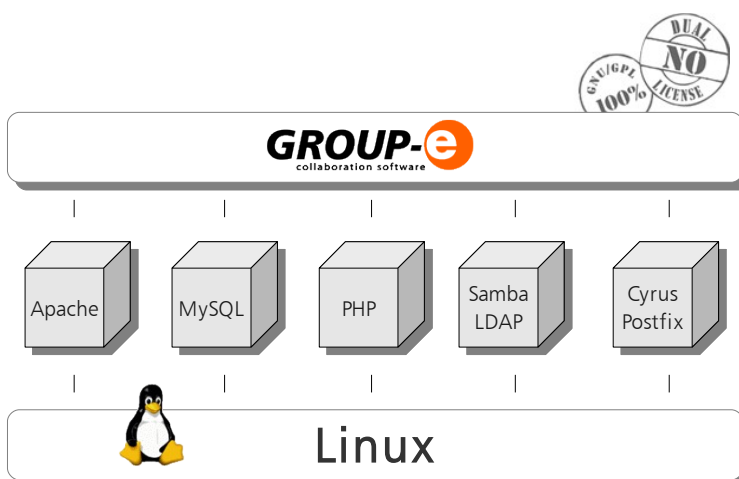
Die Collaboration-Software Group-E im Unternehmenseinsatz

Die IT-Agentur Endo7 aus dem schönen Bozen in Südtirol entwickelt wohl eine der interessantesten Groupware- und Collaboration-Lösungen im OpenSource-Umfeld. Auch wenn in Deutschland noch weithin unbekannt, setzen viele Behörden und Landesverbände in Südtirol Group-E seit Jahren als zentrales tägliches Werkzeug für E-Mails, gemeinsame Kalender, Aufgaben und Projektverwaltung ein. Abseits des Web-2.0-Hypes stellt die vollständig unter GPL lizenzierte Software eine skalierbare und sichere Businesslösung dar.

„Noch eine von diesen zahlreichen OpenSource-Groupware-Lösungen?“ Nicht ganz. Group-E ist anders. Zum einen ist Group-E wirklich 100% OpenSource (GPL), ohne doppelten Boden und versteckte Lizenzkosten, und zum anderen ist es seit Jahren vielfach bewährt im professionellen Einsatz. Allein in Südtirol verwenden mehr als 125 Institutionen und regionale Unternehmen Group-E als tägliches Werkzeug, insbesondere 80 Prozent der Südtiroler Gemeinden. Auch in Deutschland etabliert sich die Collaboration-Lösung zusehends in Agenturen, Behörden und Unternehmen.

Die Südtiroler haben bei der Entwicklung von Group-E das Rad nicht neu erfunden, sondern bedienen sich des vielfach bewährten und robusten LAMP(Linux, Apache, MySQL und PHP)-Unterbaus in Verbindung mit zahlreichen Integrations- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten wie z.B.

Cyrus, Postfix, Samba, LDAP und SyncML. Somit lässt sich beispielsweise ein



sogenanntes Single-Sign-On realisieren, welches für die zentrale Benutzer- und Rechteverwaltung in Unternehmen eine wichtige Rolle spielt.

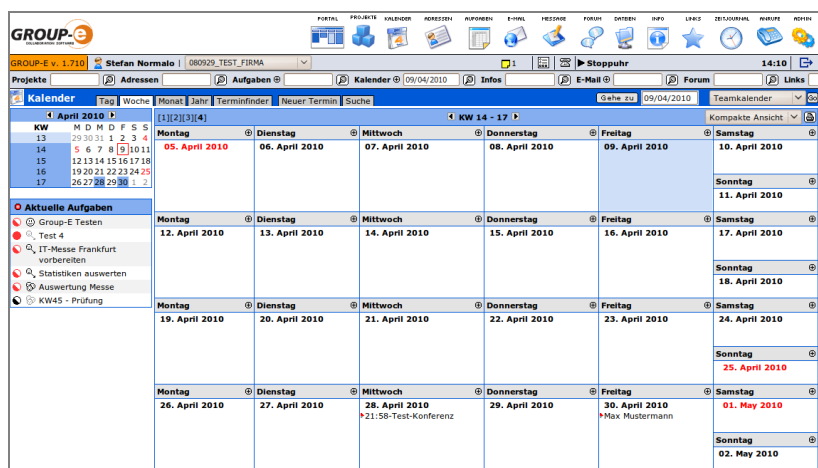
Die *konsequente Nutzung* und Unterstützung **offener Standards** hat bei Group-E höchste Priorität. Das Herzstück von Group-E bildet die **integrierte Projektverwaltung**, welche Termine, Aufgaben, Adressen, Dateien, E-Mails und Zeiteinträge intelligent miteinander verknüpft. Die Applikationsoberfläche von Group-E ist 100 % webbasiert und bietet so eine effektive Lösung für ein standortunabhängiges Arbeiten in virtuellen Teams.

Leistungsübersicht:

- Organisation und Kommunikation im Team
- Projektmanagement mit integrierter Zeiterfassung
- Plattform für Unternehmenswissen
- Systemintegration & Single-Sign-On
- Synchronisation mobiler Endgeräte
- Webbasierter Zugriff auf Unternehmensdaten

Termin- und Aufgabenverwaltung

Das Kalendermodul bietet eine Reihe interessanter Features, wodurch Group-E sich deutlich von bestehenden Groupware Lösungen absetzt. Zu den „klassischen Funktionen“ zählen z.B. Tag-, Wochen-, Monats- und Jahresanzeige, Terminfinder- und detaillierte Suchfunktionen. Zudem lassen



sich verschiedene Arten von Terminen frei definieren, um beispielsweise interne Meetings von externen zu trennen. Teilnehmereinladungen können sowohl an einzelne Benutzer als

auch an Gruppen- und Projektmitglieder sowie Externe versendet werden. Hierbei greift Group-E auf die interne Benutzerdatenbank sowie das integrierte CRM-Modul zurück. Eine intuitive Autovervollständigung zum einfachen Auffinden der gewünschten Teilnehmer bietet höchsten Komfort.

Integriertes Projektmanagement

Durch die intelligente Verknüpfung mit der Projektverwaltung lassen sich Termine auch für bestimmte Projekte definieren. Ein sehr sinnvolles Feature ist das **Setzen von Sichtbarkeiten**, um Projektmitglieder über anfallende Termine zu informieren, selbst wenn diese nicht explizit dazu eingeladen wurden. Somit hat ein Projektteam immer alle wichtigen Termine auf dem Schirm.

The screenshot displays the Group-E software interface. At the top, there's a navigation bar with icons for various functions like 'PORTAL', 'PROJEKTE', 'KALENDER', etc. Below this, a 'Projektmanagement' section is visible, showing a list of projects. One project, 'Naturpro Webseite 2008', is selected. To the right, there's a 'Kalender' view showing tasks and dates. The 'Aktuelle Termine' (Current Dates) section lists upcoming events with details like date, time, and participants. Below that, there's an 'Ausgewählte Adressen' (Selected Addresses) section showing contact information for several individuals. The bottom part of the interface shows an 'E-Mail' section with a list of messages and a 'Zeitjournal' (Time Journal) section showing a log of activities.

Group-E ist voll kompatibel mit anderen Kalenderprogrammen. Termineinladungen werden unter Verwendung des iCalendar-Standards nach **RFC 2445** als ICS verschickt, was eine hervorragende **Interoperabilität** z. B. zwischen **Outlook**, **Thunderbird Lightning** und **Entourage** bietet.

Als kleines „Schmankerl“ können Termine mit einem Klick direkt in die Zeiterfassung übertragen werden, was Zeit und doppelte Eintragungen spart.

Das Modul Aufgaben ähnelt optisch sehr dem Kalender, erfüllt jedoch einen anderen Zweck. Fein granuliert lassen sich hier **Aufgaben mit Start- und Fälligkeitsdatum** versehen und einzelnen Benutzern, Gruppen oder Projektmitgliedern zuweisen. Eine sehr nützliche Funktion hierbei heißt: Aufgabe **delegieren** (Ich bin nicht dabei). Sobald diese

Aufgabe vom Team oder vom Benutzer erledigt wurde, wird man per E-Mail darüber informiert und sie wandert automatisch ins Archiv.

Anfallende, überfällige und delegierte Aufgaben werden übersichtlich als Liste und automatisch im Kalender grafisch dargestellt. Ferner sind im Aufgabenmodul folgende Features enthalten: **Logbuch**, Priorisierung, **Kategorisierung**, **Zuständigkeiten**, **Projektzuordnung**, Trennung privat und geschäftlich.

CRM - Adressverwaltung

Die Südtiroler Entwickler haben ihre Collaboration-Software natürlich auch mit einem professionellen Kontaktmanagement versehen. Dabei wird grundsätzlich zwischen privaten und gemeinsamen Adressen unterschieden. So können Benutzer ihr eigenes, persönliches Adressbuch führen und von dem des Unternehmens trennen. **Frei definierbare**, hierarchisch

angeordnete **Kategorien** schaffen Ordnung im Adressbestand, welcher sich so hervorragend an die eigenen Bedürfnisse anpassen lässt. Zusätzlich können Adressen auch Projekten zugeordnet werden, um beispielsweise Ansprechpartner, Zulieferer oder Dienstleister in der Projektverwaltung zentral dem Team zugänglich zu machen. Die integrierte Suche erlaubt schnellen Zugriff auf die richtigen Ansprechpartner und ausgefeilte Filtermöglichkeiten über den kompletten Datenbestand. Suchabfragen lassen sich als **dynamische Mailinglisten** abspeichern, um Massenmailings über den **integrierten E-Mail-Client** zu versenden. Auf Wunsch können diese auch für Benutzer oder Gruppen freigegeben werden. Falls die vorgegebenen Adressfelder nicht ausreichen, lassen sich mit den nötigen Rechten beliebige Felder bequem im Backend hinzufügen. Die

integrierte, intuitiv zu bedienende **Importfunktion** erlaubt das Befüllen mit beliebigen Daten, was eine **Adressbuch-Migration** über das Austauschformat CSV extrem erleichtert. Adressen, Verteiler, Kategorien und Suchergebnisse können per Mausklick als XLS- oder CSV-Dateien exportiert und beliebig weiterverwendet werden. Gerade bei der Erstellung von **Serienbriefen** eine willkommene Funktion.

VoIP Integration & Click2dial

Aus Anwendersicht ist es für jedes CRM-System mittlerweile Pflicht, daraus direkt telefonieren zu können. Auch daran haben die Bozener Entwickler gedacht und jede Telefon- und Mobilnummer mit einem **URL-Handler** ausgestattet, welcher ein sogenanntes „click & dial“ ermöglicht. So lässt sich mit einem **VoIP**-fähigen Softphone oder Skype die gewünschte Nummer direkt aus dem Browser heraus anwählen.

Laut Group-E-Chefentwickler *Stefan Haberl* wird momentan an einer Asterisk-Integration gearbeitet, welche eine **LDAP-basierte Zuordnung von Telefon, Benutzer und Asteriskserver** herstellt. Damit ließe sich also zukünftig auch ein „click2dial“ mit konventionellen Telefonen realisieren.

iPhone & Co.

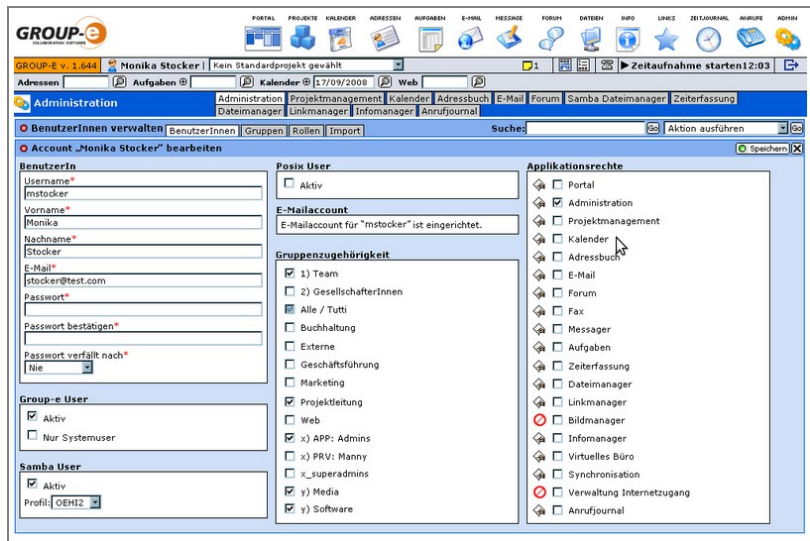
Um Adressen auch mobil verwenden zu können, haben die Entwickler Group-E eine **SyncML-Schnittstelle** verpasst. Damit lassen sich (theoretisch) mit jedem SyncML-fähigen Telefon Adressen, Termine und Aufgaben synchronisieren. Bei den meisten modernen Nokia-Telefonen ist ein SyncML-Client standardmäßig mit an Bord, andere Hersteller lassen sich leicht mit dem plattformunabhängigen Standard nachrüsten. Das iPhone z.B. kann über den **App-Store** mit dem Programm „Todo+Calc+Sync“ der Schweizer Firma **Synthesis AG** sehr einfach zum vollständigen Datenabgleich mit Group-E überredet



werden [1]. Da Apple den Zugriff auf den im iPhone integrierten Kalender jedoch verbietet, hat die Synthesis AG kurzum einen eigenen Kalender für das iPhone gebaut und so proaktiv auf die wachsende Nachfrage einer Anbieter-unabhängigen und **interoperablen Datensynchronisation** reagiert.

Zentrale Benutzerverwaltung

Group-E lässt sich entweder in einer reinen MySQL-Umgebung oder zusätzlich mit LDAP-Unterstützung installieren. Nur letztere Variante bietet den vollen Funktionsumfang der Collaboration-Software, da so Benutzernamen, Gruppen und Passwörter über das zentrale **LDAP-Verzeichnis** geführt werden. Die direkte **Anbindung**

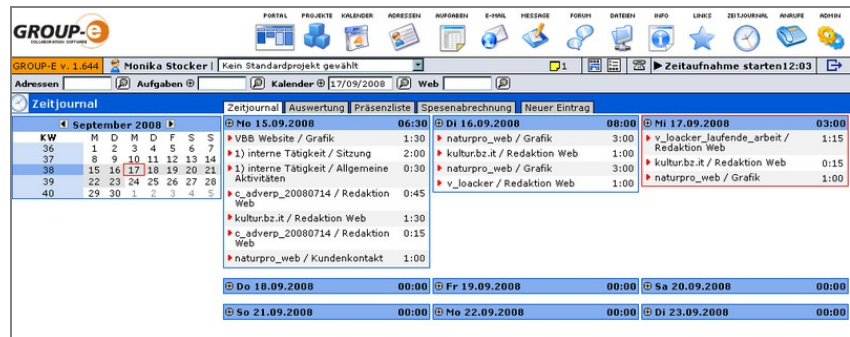


an den Dateiserver **Samba** ermöglicht auch den Betrieb eines **Domänencontrollers**, worüber sich besonders **Administratoren größerer Netzwerkumgebungen** freuen werden. Alle **Accounts** und Gruppenzugehörigkeiten werden zentral im Group-E Admin Interface **webbasiert verwaltet**. Vorteil für die Benutzer: Egal ob Windows-Workstation, Mail-Account oder Group-E-Plattform, sie können sich immer mit denselben Zugangsdaten in die verschiedenen Arbeitsbereiche einloggen. Echtes **Single-Sign-On!**

Auch die **interne Rechtevergabe** haben die Südtiroler Entwickler elegant gelöst. Für jedes Group-E-Modul lassen sich beliebig viele „**Stellvertreter**“ definieren und so die **Rollenbesetzung** an die eigenen Anforderungen anpassen. Einer Sekretärin könnte zum Beispiel das Administrationsrecht für das Kalendermodul zugewiesen werden und Teamleiter und Geschäftsführer das der Zeiterfassung. So lassen sich auch unabhängig vom gemeinen Administrator **geschäftliche Prozesse** und **betriebliche Anforderungen** einstellen und ändern.

Zeiterfassung & Dateimanager

Dass Group-E weit umfangreicher als andere OpenSource-Groupware bzw. Collaboration-Lösungen ist, wurde bereits eingehend erwähnt. Zwei Highlights kommen aber noch.



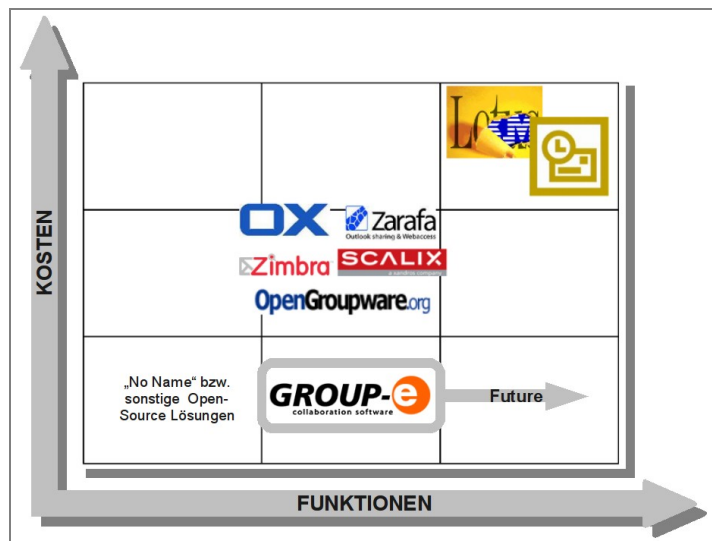
The screenshot displays the Group-E web interface. At the top, there's a navigation bar with icons for various functions like 'PORTAL', 'PROJEKTE', 'KALENDER', etc. Below this, a user profile for 'Monika Stocker' is shown. The main area is divided into several tabs: 'Zeiterfassung', 'Aufgaben', 'Kalendar', and 'Web'. The 'Zeiterfassung' tab is active, showing a 'Zeitjournal' for September 2008. It includes a calendar view on the left and a detailed time log on the right. The time log shows entries for various projects and tasks, such as 'VBB Website / Grafik' and 'interne Tätigkeit / Sitzung', with associated time durations. The interface is designed to be user-friendly and functional for time tracking.

Die integrierte, webbasierte Zeiterfassung erlaubt es, **Zeiteinträge auf Projekte** und Tätigkeiten zu buchen. Für jede **Tätigkeit** lassen sich im Backend Rechte und **Mitarbeiterkosten** hinterlegen. Die **Auswertung** der Zeitjournale kann nach Monat, Quartal oder frei definierbarem Datum erfolgen und bietet zahlreiche Filtermöglichkeiten für ein erfolgreiches **Controlling**. Group-E verfügt zudem über ein **Spesenmodul**, mit welchem sich zum Beispiel Hotel- und/oder Reisekosten projektbezogen erfassen lassen.

Als letztes **Highlight** sei noch der **Samba Dateimanager** erwähnt. Dadurch haben Anwender auch über den Browser direkten Zugriff auf den Dateiserver. Die Entwickler haben hier keine „zweite Dateiablage“ geschaffen, welche asynchron zum „normalen“ Netzwerk ist, sondern stellen eine **native, webbasierte Dateiserver-Anbindung** über das SMB-Protokoll zur Verfügung. Benutzer können je nach Rechtevergabe Dateien herunterladen, Verzeichnisse erstellen und neue Dateien hochladen. Wünschenswert wäre für zukünftige Releases die Möglichkeit, mehrere Dateien auf einmal gezippt zu laden sowie Dokumente direkt online editieren und abspeichern zu können.

Fazit

Im Comicgenre würde man **Group-E** als „**Underdog**“ bezeichnen, in der IT-Welt ist es schlicht ein Geheimtipp. Auch wenn die schlichte grafische Oberfläche manchem (noch) etwas antiquiert vorkommen mag, steckt unter der Haube das Potenzial einer **professionellen, ganzheitlichen und integrativen Unternehmenslösung**, welche ohne versteckte, restriktive Lizenzpolitik wie bei vergleichbaren



Open-Source-Lösungen auskommt. Die **Unterstützung offener Standards** und die **intensive Vernetzung der einzelnen Module** untereinander machen Group-E zu einem echten Teamplayer und einzigartig in der Angebotsvielfalt von Open-Source-Groupware-Lösungen.

Links und Literatur

- [1] Group-E Projektseite: <http://www.group-e.info>
- [2] Die Entwickler hinter Group-E: <http://www.endo7.com>
- [3] Anleitung zur iPhone-Anbindung:
http://wiki.group-e.info/index.php/SyncML_Client_f%C3%BCr_iPhone_einrichten

Der Autor

Harald Grzybowski ist Geschäftsführer von BYTESPRING E-Business Consulting & Solutions in Berlin, das sich auf Linux- und OpenSource-Anwendungen mit Schwerpunkt Groupware-, CRM- und Contentmanagementsysteme spezialisiert hat. Das Leistungsangebot umfasst strategische IT- und E-Business-Beratung sowie Produktion und Implementierung webbasierter Anwendungen.

[<http://www.bytespring.de>]

